

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Abteilung 3, sind in den Dezernaten Schwerbehindertenrecht an den Standorten Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam insgesamt 3 Stellen in der

Bearbeitung Schwerbehindertenangelegenheiten / Registratur Schwerbehindertenrecht (Kennziffer: 32-34/2023)

für die Dauer von 18 Monaten zu besetzen. Die Einstellungen erfolgen auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 (Bewerber [w/m/d], die zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden) oder 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Bearbeitung von Schwerbehindertenangelegenheiten im digitalen Bearbeitungsverfahren sowie Angelegenheiten der Registratur im Bereich Schwerbehindertenrecht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für die Besetzung der Stellen kommen Bewerber (w/m/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst, abgeschlossenen Verwaltungsausbildung (z.B. Verwaltungsfachangestellte), kaufmännischen Ausbildung oder einer vergleichbaren Berufsausbildung bzw. gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in Frage.

Erwartet werden:

- Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern, insbesondere IX und X
- Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse im Personendatenschutz
- sichere Anwendung der MS-Office Standardprodukte
- organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, hohe Belastbarkeit
- strukturierte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Genauigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Entgeltgruppe:

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe **6** TV-L bewertet.

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: [Datenschutz LASV](#)

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal [„Interamt“](#) unter Angabe der Kennziffer **32-34/2023** bis **spätestens 21.04.2023** ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Bewerbungsschluss: 21.04.2023